

Dörmann, Felix: Hoch durch die Wipfel der Bäume (1857)

1 Hoch durch die Wipfel der Bäume
2 Brauste der Frühlingssturm,
3 Und rauschende Lieder
4 Entquollen den Kronen.
5 Hier unten aber,
6 In weinblattumschatteter
7 Traulicher Laube,
8 War Götterfrieden
9 Und Götterstille.
10 Die roten Lichter
11 Der scheidenden Sonne
12 Durchtanzten neckend
13 Das Blättergewirr,
14 Und brachen sich schimmernd
15 Im Gold Deiner Haare.
16 Lichtdurchtränkt und sonnenumwoben
17 Erschienst Du mir
18 Wie eine Madonnengestalt
19 Des alten Venedigs.
20 Anmuttrunken und schönheitselig
21 Sah ich hinein
22 In die meerfluttiefen
23 Und meerflutblauen,
24 Leuchtenden Augen
25 Und sah durch sie
26 In eine reine, süße Kinderseele,
27 In die zum ersten Male
28 Farbenglühend
29 Die Liebe einzog.
30 Und zaghaft, wie des Mondes matte Sichel,
31 Die über jenen abenddunklen Wäldern
32 Schüchtern aufsteigt,
33 Zog der Gedanke ein in meine Seele,

34 Das schattenrübe, elendvolle Dasein
35 Gleich einer schweren Fessel abzustreifen
36 Und zu den Ungeborenen zurückzukehren.
37 Das heitere Sonnenkind,
38 Das nie den Schmerz gekannt,
39 Es würde
40 Den dunklen Träumer schnell vergessen haben;
41 Er aber stürbe
42 Im seligen Bewußtsein
43 Reiner Liebe.

(Textopus: Hoch durch die Wipfel der Bäume. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55688>)